

Wege zum bestmöglichen Start ins Leben

EFCNI
European Foundation for the Care of Newborn Infants
16.–17. Oktober 2009
Kosmos, Berlin

COMEEO
Susanne Simet
Hofmannstr. 7a
81379 München

Antwortkarte bitte in Druckbuchstaben ausfüllen, ausschneiden
und in einem frankierten Fensterumschlag senden an:

Veranstaltung
Wege zum bestmöglichen Start ins Leben

Datum
16.–17. Oktober 2009

Ort
Kosmos AG
Karl-Marx-Allee 131 · 10243 Berlin

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Christian Poets, Tübingen

Veranstalter
EFCNI European Foundation for the Care of Newborn Infants
Würmanger 5 · D-85757 Karlsfeld
Tel.: +49 (0)8131 / 90 85 59 · Fax: +49 (0)8131 / 61 43 11
www.efcni.org · information@efcni.org

Anmeldung und Information
COMEEO · Susanne Simet
Hofmannstr. 7a · 81379 München
info@comeeo.de · www.comeeo.de
Tel.: +49 (0)89 74 888 219 · Fax: +49 (0)89 74 888 222

Zertifizierung
Bei der LÄK Berlin mit 12 Punkten beantragt.
Für die Teilnahme erhalten Sie 16 Fortbildungspunkte
für die *Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende*®.

In Kooperation mit
GNPI (Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin)
Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e.V.

Teilnahmegebühr/Kongressanmeldung
Die Teilnahmegebühr finden Sie auf der Anmeldekarte.
Die Teilnahmegebühr ist mit der Anmeldung fällig. Die Bezahlung erfolgt durch Lastschrift. Sie erhalten von COMEEO eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Erst dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Änderungen und Stornierungen bedürfen der Schriftform.

In der Teilnahmegebühr sind folgende Leistungen enthalten:
Zertifizierung, Teilnehmerunterlagen und Pausenverpflegung.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Name und Ihre Adresse auf einer Teilnehmerliste an fachspezifische Dritte weitergegeben werden kann.

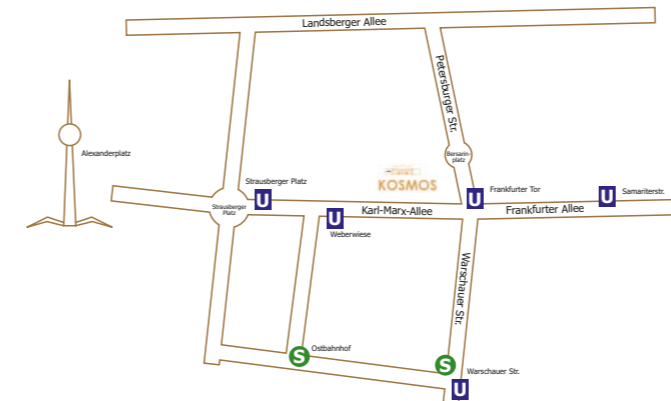
Hinweis gemäß § 33 BDSG: Ihre Kundendaten werden gespeichert. Gerichtsstand ist München.

Die Teilnahmegebühr wird im Namen und auf Rechnung des Veranstalters erhoben. COMEEO übernimmt nur das Inkasso.

Stornierung
Die Stornierung der Anmeldung ist nur schriftlich bis zum 16. August 2009 möglich. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. Faxdatum. Dabei wird eine Stornogebühr von 30,- € erhoben. Nach diesem Termin ist die Erstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr nicht mehr möglich. Alternativ kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Änderungen
Programm, Themen und Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Irrtum und später notwendige Änderungen bleiben vorbehalten.

Anfahrt



Mit freundlicher Unterstützung von:



1. EFCNI Kongress:

Wege zum bestmöglichen Start ins Leben

16.–17. Oktober 2009 im Kosmos, Berlin



Programm

Mit 12 CME-Punkten
16 Punkte
Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende®

Sehr geehrte Damen und Herren,

jedes Jahr werden rund 10 % aller Kinder in Deutschland und in Europa zu früh geboren. In den USA sind es sogar 20 %. Die Zahl der überlebenden Kinder steigt dank des medizinischen Fortschritts stetig an, doch mittlerweile diskutieren Elternverbände und Fachgesellschaften nicht mehr nur über Methoden zum Überleben eines kleinen Frühgeborenen, sondern welche Wege gegangen werden sollten, um einen bestmöglichen Start ins Leben zu bekommen. Entwicklungsfördernde Betreuung auf der Neonatologie-Intensivstation soll der Schlüssel zur Lösung sein, aber das wichtigste Ziel muss immer lauten, eine Frühgeburt zu verhindern. So müssten eigentlich schon vor der Geburt eines Kindes die Aufklärung, Behandlung und Betreuung der Mutter beginnen, denn der beste Inkubator ist der Bauch der Mutter.

Wir wissen heute aus vielen Studien, dass für die optimale Entwicklung eines Frühgeborenen das soziale Umfeld des Kindes eine große Rolle spielt. Aufbau von Bindung, kompetente Eltern, Aufbau von Netzwerken im Umfeld der betroffenen Familien und Nachsorge werden immer mehr in die Behandlungskonzepte aufgenommen, doch fehlt es an kontrollierten Qualitätskriterien, die diese verbindlich werden lassen für alle Kliniken, die Frühgeborene behandeln.

Die EFCNI, European Foundation for the Care of Newborn Infants, ist die erste europäische Stiftung für Früh- und Neugeborene. Sie wurde am 1. April 2008 in München gegründet und setzt sich für die Verbesserung der Versorgung früh und krank Neugeborener europaweit ein. Mit diesem Kongress möchten wir die Diskussion in der Politik, bei den Krankenkassen, aber auch unter den Fachleuten und Betroffenen anstoßen, neue Wege zu entwickeln, damit für früh und krank geborene Neugeborene der bestmögliche Start ins Leben auch wirklich umgesetzt werden kann.

Wir freuen uns, dass wir diese Veranstaltung gemeinsam mit dem Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e. V. und der GNPI vorbereiten und durchführen können.

Silke Mader
Geschäftsführende
Vorstandsvorsitzende EFCNI

Prof. Dr. Christian Poets
1. Vorsitzender der GNPI
Member of Political Advisory Board
der EFCNI

Freitag, 16. Oktober 2009

- 9:00 Begrüßung
Silke Mader (München)
Prof. Dr. Christian Poets (Tübingen)
- 9:15 Frühgeburtenprävention durch ein generelles Infektionsscreening, Daten einer prospektiven und einer retrospektiven Studie, Einführung in die Routinevorsorge
Prof. Dr. Herbert Kiss (Wien)
- 10:00 Zerebrales Monitoring bei Frühgeborenen: Was gibt es, was ist sinnvoll und wann?
PD Dr. Claudia Roll (Datteln)
- 10:45 Kaffeepause
- 11:00 Schmerz in der Neonatologie: Einfluss auf die spätere Entwicklung?
Prof. Dr. Bernd Roth (Köln)
- 11:45 Kühlung von Neugeborenen: erste wirksame Therapiemöglichkeit zur Behandlung/Verhinderung des Hirnschadens nach Sauerstoffmangel bei der Geburt
PD Dr. Matthias Keller (Erlangen)
- 12:30 Entscheidungsfindung an der Grenze zur Lebensfähigkeit – von Daten zum Individuum
Prof. Dr. Christoph Bührer (Berlin)
- 13:15 Mittagspause
- 14:15 Langzeitergebnisse sehr unreifer Frühgeborener
Prof. Dr. Ursula Felderhoff-Müser (Essen)
- 15:00 Versorgungssituation von früh und krank geborenen Kindern in Kinderarztpraxen im Rahmen der Gesundheitsreform
Dr. Bernhard König (Berlin)
- 15:45 Kaffeepause
- 16:00 Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik und Gesundheitswesen
Titel: Wie kann die Versorgung von Früh- und Neugeborenen verbessert werden?
Moderation:
Anne Brüning, Moderatorin Hessischer Rundfunk

Samstag, 17. Oktober 2009

- 9:00 Alles Zerebralparese? Neurologische Langzeitfolgen von einer zu frühen Geburt/Exekutivfunktionen.
Prof. Dr. Ingeborg Krägeloh-Mann (Tübingen)
- 9:45 Bronchopulmonale Dysplasie – eine Erkrankung des Frühgeborenen mit Langzeitfolgen
Prof. Dr. Mario Rüdiger (Dresden)
- 10:30 Medikamente für Große auch für Kleine? Arzneimittelsicherheit auf der Neo-Intensiv.
PD Dr. Dirk Bassler Msc (Tübingen)
- 11:00 Kaffeepause
- 11:15 Familienorientierte Betreuung in der Neonatologie
Dr. Beatrix Schmidt, MBA (Berlin)
- 11:45 Lebensqualität bei Frühgeborenen – Ergebnisse der hannoverischen Langzeitstudie
Dr. Achim-Peter Neubauer (Hannover)
- 12:30 Bindung und Autonomie – betrachtet unter dem Fokus Frühgeborener und ihrer Eltern
Dr. Sabine Höck (München)
- 13:15 Mittagspause
- 14:15 Bindungsentwicklung sehr kleiner Frühgeborener: Neonatologiestation bis 18 Monate
Prof. Dr. Dieter Wolke (Warwick)
- 15:00 Impfen von Frühgeborenen
Dr. Marc Hoppenz (Köln)
- 15:30 Kaffeepause
- 15:45 Sprach- und Entwicklungsförderung von Frühgeborenen
Prof. Dr. Tanja Jungmann (Hannover)
- 16:15 Möglichkeiten unterstützter Beschäftigung auf dem Weg ins Arbeitsleben
Karl-Heinz Miederer (Erlangen)
- 16:45 Zusammenfassung
Silke Mader (München)
Prof. Dr. Christian Poets (Tübingen)

Per Fax: +49 (0)89/74 888 2-22

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung **„Wege zum bestmöglichen Start ins Leben“** an:

- 120,- € Arzt
 80,- € Pflegepersonal/Sozialpädagogen/Eltern
 50,- € Mitglieder des Bundesverbandes (gegen Nachweis)
Alle Preise inkl. Verpflegung auf dem Kongress

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!

Korrespondenzadresse:

- Klinik Praxis Arzt Pflege Eltern

Titel, Vorname, Name

Klinik/Praxis

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail

- Lastschriftinzug (nur in Deutschland)

Hiermit ermächtige ich die COMEO einmalig, die Teilnahmegebühr in Höhe von ____ € von folgendem Konto einzuziehen.

Kontoinhaber _____

Kontonummer _____

Bank _____

Bankleitzahl _____

Datum _____

Unterschrift _____